

Anhänge zum Studienplan für die Bachelor- und Masterprogramme des Historischen Instituts

Anhang 1: Studienplan-Modelle

Die folgenden Gliederungen gehen von der Regelstudienzeit aus. Sofern unter Anhang 2 (Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen) nicht anders vermerkt, müssen die Lehrveranstaltungen nicht notwendig in nachfolgender Reihenfolge belegt werden.

1. Modell eines Ba Major Studienprogramms in Geschichte (120 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1	1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
	1 Proseminararbeit ES 1	5
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs	5
	ECTS-Punkte 1. Semester	16
2	1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium)	6
	1 Proseminararbeit ES 2	5
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs (alternativ zum 1. Semester)	5
	ECTS-Punkte 2. Semester	16
ECTS-Punkte Propädeutikum		32
3	2 Vorlesungen ES 1	6
	1 Vorlesung ES 2	3
	1 Übung ES 1	5
	1 HW-Übung	5
	ECTS-Punkte 3. Semester	19
4	1 Übung ES 1	5
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1	5
	1 Seminar ES 1	7
	1 Vorlesung ES 2	3
	ECTS-Punkte 4. Semester	20
5	1 Übung ES 2	5
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 2	5
	1 Seminararbeit ES 1	7
	ECTS-Punkte 5. Semester	17
6	1 Seminar ES 2	7
	1 BA-Arbeit	10
	ECTS-Punkte 6. Semester	17
ECTS-Punkte Propädeutikum		32
ECTS-Punkte Hauptstudium		73
ECTS-Punkte Wahlbereich		15
ECTS-Punkte Ba Major in Geschichte		120

2. Modell eines Ba Minor Studienprogramms in Geschichte (60 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1	1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs	5
	ECTS-Punkte 1. Semester	11
2	1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium)	6
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs (alternativ zum 1. Semester)	5
	1 Proseminararbeit	5
	ECTS-Punkte 2. Semester	16
	ECTS-Punkte Propädeutikum	27
3	1 Vorlesung ES 1	3
	1 Vorlesung ES 2	3
	ECTS-Punkte 3. Semester	6
4	1 Vorlesung ES 1	3
	1 Übung ES 2	5
	ECTS-Punkte 4. Semester	8
5	1 Seminar ES 1	7
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1	5
	ECTS-Punkte 5. Semester	12
6	1 Seminararbeit ES 1	7
	ECTS-Punkte 6. Semester	7
	ECTS-Punkte Propädeutikum	27
	ECTS-Punkte Hauptstudium	33
	ECTS-Punkte Ba Minor in Geschichte (60)	60

3. Modell eines Ba Minor Studienprogramms in Geschichte (30 ECTS-Punkte)

Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
1 Quellenkurs oder 1 Lektürekurs	5
1 Proseminararbeit ES 1	5
2 Übungen ES 1	10
1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1 für Studierende des Studienprogramms 30 ECTS-Punkte	4
ECTS-Punkte Ba Minor in Geschichte (30)	30

4. Modell eines Ba Mono Studienprogramms in Geschichte (180 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1 und 2	Propädeutikum 1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium) 1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium) 1 Proseminararbeit ES 1 1 Proseminararbeit ES 2 1 Lektürekurs 1 Quellenkurs	6 6 5 5 5 5
	ECTS-Punkte Propädeutikum	32
1 und 2	Veranstaltungen ausserhalb des Propädeutikums 2 Vorlesungen ES 1 2 Vorlesungen ES 2	6 6
	ECTS-Punkte 1. und 2. Semester	44
3	3 Übungen ES 1 2 Übungen ES 2 1 HW-Übung 1 Vorlesung ES 1	15 10 5 3
	ECTS-Punkte 3. Semester	33
4	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1 1 Vorlesung ES 2 1 Seminar ES 1 1 Seminar ES 2 1 Seminararbeit ES 1	5 3 7 7 7
	ECTS-Punkte 4. Semester	29
5	1 Seminararbeit ES 1 1 Seminararbeit ES 2 1 HW-Übung 1 Übung ES 2 1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 2	7 7 5 5 5
	ECTS-Punkte 5. Semester	29
6	1 Seminar oder 1 Modul Kolloquium & Historische Exkursion Wahlpflichtbereich in Geschichte 1 BA-Arbeit	7 13 10
	ECTS-Punkte 6. Semester	30
	ECTS-Punkte Propädeutikum	32
	ECTS-Punkte Propädeutikum	133
	ECTS-Punkte Hauptstudium	15
	ECTS-Punkte Ba Mono in Geschichte	180

5. Modell eines Ma Major Studienprogramms in Geschichte (90 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
7	1 Seminar FS 1	7
	1 Seminar FS 2	7
	1 HW-Übung (Paläographie obligatorisch bei MA/NG/CH-als FS 1)	5
	1 Vorlesung FS 1	3
	1 Vorlesung FS 2	3
	ECTS-Punkte 7. Semester	25
8	1 Seminar FS 1	7
	1 Seminar FS 2	7
	1 Seminar oder 1 Seminararbeit oder 1 Modul	7
	Kolloquium & Historische Exkursion nach Wahl	7
	1 Vorlesung FS 1	3
	ECTS-Punkte 8. Semester	24
9 und 10	1 Kolloquium & Projektskizze zur Masterarbeit	6
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono FS 1	5
	Masterarbeit FS 1	30
	ECTS-Punkte 9. und 10. Semester	41
	ECTS-Punkte Ma Major in Geschichte	90

6. Modell eines Ma Minor Studienprogramms in Geschichte (30/60 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
7	1 Seminar FS	7
	1 Vorlesung FS	3
	ECTS-Punkte 7. Semester	10
8	1 Seminar FS	7
	1 Vorlesung FS	3
	ECTS-Punkte 8. Semester	10
9	1 Seminararbeit FS	7
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste Minor FS	3
	ECTS-Punkte 9. Semester	10
	ECTS-Punkte Ma Minor in Geschichte (30/60)	30

7. Modell eines Ma Mono Studienprogramms in Geschichte (120 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
7	1 Seminar FS 1	7
	1 Seminar FS 2	7
	1 Vorlesung FS 1	3
	1 Vorlesung FS 2	3
	1 HW-Übung (Paläographie obligatorisch bei MA/NG/CH-als FS 1)	5
	Wahlpflichtbereich in Geschichte	10
	ECTS-Punkte 7. Semester	35
8	1 Seminar FS 1	7
	1 Seminar FS 2	7
	1 Vorlesung FS 1	3
	1 Vorlesung FS 2	3
	1 HW-Übung nach Wahl	5
	1 Seminar, 1 Seminararbeit oder Modul Kolloquium & Historische Exkursion	7
	ECTS-Punkte 8. Semester	32
9 und 10	1 Kolloquium & Projektskizze zur Masterarbeit	6
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono FS 1	5
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono FS 2	5
	Wahlpflichtbereich in Geschichte	7
	Masterarbeit FS 1	30
	ECTS-Punkte 9. und 10. Semester	53
	ECTS-Punkte Ma Mono in Geschichte	120

8. Modell eines Ma Minor Studienprogramms in Geschichte (30/30 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
7	1 Proseminar ES 2	6
	1 Quellenkurs oder Lektürekurs (alternativ zum Ba Minor 30 ECTS-Punkte)	5
	ECTS-Punkte 7. Semester	11
8	1 Übung ES 2	5
	1 Seminar FS	7
	ECTS-Punkte 8. Semester	12
9	Seminararbeit FS	7
	ECTS-Punkte 9. Semester	7
	ECTS-Punkte Ma Minor in Geschichte (30/30)	30

Anhang 2: Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen

1. Bachelor-Lehrveranstaltungen

Im Bachelor werden die angebotenen Studienschwerpunkte durch die folgenden Lehrveranstaltungen unterrichtet:

Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Major)

SWS: 6 ECTS-Punkte: 11

Das Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Minor) besteht aus den drei Lehrveranstaltungen Vorlesung sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste im jeweiligen Epochenschwerpunkt. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der drei Vorlesungen bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der jeweiligen Lehrveranstaltung Literaturliste. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Minor)

SWS: 6 ECTS-Punkte: 14

Das Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Minor) besteht aus den drei Lehrveranstaltungen Vorlesung sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste des Studienprogramms. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der drei Vorlesungen bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der Lehrveranstaltung Literaturliste. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Mono)

SWS: 6 ECTS-Punkte: 14

Das Modul Geschichtswissenschaft (Bachelor Mono) besteht aus den drei Lehrveranstaltungen Vorlesung sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste im jeweiligen Epochenschwerpunkt. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der drei Vorlesungen bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der jeweiligen Lehrveranstaltung Literaturliste. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Lehrveranstaltung: Proseminar

SWS: 6 ECTS-Punkte: 6

Wechselnde Themen

Ziel dieser Lehrveranstaltung Proseminar ist es, durch exemplarisches Lernen in die Erkenntnisinteressen und Methoden, die Arbeitsweisen und Darstellungsformen der Geschichtswissenschaft einzuführen. In der Regel ist die Lehrveranstaltung Proseminar auf ein Thema bezogen und didaktisch so gestaltet, dass der Ablauf in etwa den einzelnen Schritten systematischen Forschens angeglichen ist: Einarbeiten in die allgemeine Thematik anhand der Lektüre von Quellen/Literatur, Erarbeiten einer Fragestellung, Überlegungen zum theoretisch- methodischen Vorgehen, Quellen und Literatursuche, Quellen- und Literatúrauswertung, Darstellungsformen der Ergebnisse.

Lernziele sind:

- Kennenlernen und Benutzung der wissenschaftlichen Infrastruktur.
- Umgang mit Quellen und Fachliteratur.
- Beherrschen verschiedener Arbeitstechniken und Darstellen der Ergebnisse.
- Einüben von Formen der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte.

Tutorium: Das Tutorium ist ein verbindlicher Teil des Proseminars, der zu einem anderen, in der Ausschreibung vermerkten Zeitpunkt stattfindet. Im Tutorium werden im Proseminar angesprochene methodische und theoretische Fragen praxisnah vertieft und anhand konkreter Beispiele exemplarisch eingeübt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegten Nachweisen.

Besonderheiten: Das Tutorium ist integraler Bestandteil dieser Veranstaltung und kann nicht separat besucht werden. Proseminar und Tutorium sind Teil des Propädeutikums.

Lehrveranstaltung: Lektürekurs

SWS: 2 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand intensiver, geleiteter Lektüre historischer und historiographischer Werke exemplarisch in die Arbeit mit historischer Fachliteratur eingeführt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegten Nachweisen.

Besonderheiten: Diese Lehrveranstaltung muss nicht in einem bestimmten Epochenschwerpunkt absolviert werden. Sie ist Teil des Propädeutikums.

Lehrveranstaltung: Quellenkurs

SWS: 2 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

In diese Lehrveranstaltung wird anhand eines bestimmten Quellenkorpus exemplarisch in die Arbeit mit Quellen eingeführt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegten Nachweisen.

Besonderheiten: Diese Lehrveranstaltung muss nicht in einem bestimmten Epochenschwerpunkt absolviert werden. Sie ist Teil des Propädeutikums.

Lehrveranstaltung: Übung

SWS: 2 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

Die Lehrveranstaltung Übung hat den Zweck, die im Proseminar erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu erweitern. Diese Lehrveranstaltung dient grundsätzlich dem Üben in einem Spezialgebiet und nicht primär dem Aufarbeiten des Stoffes. Dabei geht es vor allem um die Festigung der methodischen und handwerklichen Fähigkeiten unter Berücksichtigung der Vielfalt der Methoden bei der kritischen historischen Analyse.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten: Eine Übung kann besucht werden, wenn das Propädeutikum bestanden wurde.

Lehrveranstaltung: Vorlesung

SWS: 2 ECTS-Punkte: 3

Wechselnde Themen

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über Epochen und bestimmte Themenschwerpunkte sowie über gegenwärtige Forschungsfragen vermittelt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3 h

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme.

Besonderheiten: Vorlesungen können nur im Rahmen der Module Geschichtswissenschaft kreditiert werden.

Lehrveranstaltung: HW-Übung

SWS: 2 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

In einer HW-Übung werden anhand eines Bereichs aus den historischen Grund- und Hilfswissenschaften Methoden der betreffenden historischen Grund- oder Hilfswissenschaft vermittelt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten: Eine HW-Übung kann besucht werden, wenn das Propädeutikum bestanden wurde. Abweichungen von dieser Regelung können im Rahmen der Planung der Lehre festgelegt werden.

Lehrveranstaltung: Literaturliste

SWS: 0 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

Jeder Lehrstuhlinhaber und jede Lehrstuhlinhaberin sowie jede/r permanent am Institut tätige habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Dozentin oder Dozent stellt eine Literaturliste von Büchern mit Texten im Umfang von ca. 1000 Seiten zusammen, die von den Studierenden während des Semesters im Selbststudium erarbeitet wird.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 9 h

Leistungskontrolle: Benotete mündliche oder schriftliche Prüfung.

Besonderheiten: Diese Lehrveranstaltung wird im Selbststudium absolviert. Ob die Prüfung mündlich oder schriftlich erfolgt, wird von den Lehrstuhlinhaberinnen, Lehrstuhlinhabern, Dozentinnen oder Dozenten bei Abgabe der Literaturliste bekanntgegeben. Diese Lehrveranstaltung kann nur im Rahmen des jeweiligen Moduls Geschichtswissenschaft belegt werden. Wird die Prüfung des Kurses Literaturliste zweimal nicht bestanden, kann das Studium der Geschichte nicht fortgesetzt werden.

Lehrveranstaltung: Literaturliste für Studierende des Studienprogramms Ba Minor (30 ECTS-Punkte)

SWS: 0 ECTS-Punkte: 4

Wechselnde Themen

Jeder Lehrstuhlinhaber und jede Lehrstuhlinhaberin sowie jede/r permanent am Institut tätige habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Dozentin oder Dozent stellt eine Literaturliste von Büchern mit Texten im Umfang von ca. 800 Seiten zusammen, die von den Studierenden während des Semesters im Selbststudium erarbeitet wird.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 7 h

Leistungskontrolle: Benotete mündliche oder schriftliche Prüfung.

Besonderheiten: Diese Lehrveranstaltung wird im Selbststudium absolviert. Ob die Prüfung mündlich oder schriftlich erfolgt, wird von den Lehrstuhlinhaberinnen, Lehrstuhlinhabern, Dozentinnen oder Dozenten bei Abgabe der Literaturliste bekanntgegeben. Wird die Prüfung des Kurses Literaturliste zweimal nicht bestanden, kann das Studium der Geschichte nicht fortgesetzt werden.

Modul Kolloquium & Historische Exkursion

SWS: variabel ECTS-Punkte: 7

Das Modul Kolloquium & Historische Exkursion besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen Kolloquium und Historische Exkursion (siehe Master-Lehrveranstaltungen).

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls unter Master-Lehrveranstaltungen.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls unter Master-Lehrveranstaltungen.

Besonderheiten: Die Benotung des Moduls kann innerhalb einer der beiden Lehrveranstaltungen erfolgen. Dies wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung vom Dozenten, der Dozentin bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung: Seminar

SWS: 2-3 ECTS-Punkte: 7

Wechselnde Themen

In der Lehrveranstaltung Seminar sollen die Studierenden Sicherheit im selbständigen Arbeiten mit allen Quellen und Literaturarten gewinnen. Sie sollen lernen, in bewusstem Anwenden von Ansätzen, Methoden und Theorien historisch relevante Fragestellungen zu erarbeiten und kritisch zu begründen.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 8 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten: Ein Seminar kann erst besucht werden, wenn das Propädeutikum bestanden wurde.

2. Master-Lehrveranstaltungen:

Modul Geschichtswissenschaft (Master Major)

SWS: 6 ECTS-Punkte: 14

Das Modul Geschichtswissenschaft (Master Major) besteht aus den drei Lehrveranstaltungen Vorlesung in den beiden Fachschwerpunkten sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der drei Vorlesungen bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Modul Geschichtswissenschaft (Master Minor)

SWS: 4 ECTS-Punkte: 9

Das Modul Geschichtswissenschaft (Master Minor) besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen Vorlesung sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste Minor. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der beiden Vorlesungen bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der Lehrveranstaltung Literaturliste Minor. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Modul Geschichtswissenschaft (Master Mono)

SWS: 4 ECTS-Punkte: 11

Das Modul Geschichtswissenschaft (Master Mono) besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen Vorlesung sowie der Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono im jeweiligen Fachschwerpunkt. Die erfolgreiche Leistungskontrolle der beiden Vorlesungen im jeweiligen Fachschwerpunkt bildet die Voraussetzung für das Absolvieren der Lehrveranstaltung Literaturliste Major/Mono im jeweiligen Fachschwerpunkt. Die Benotung erfolgt in letzterer Lehrveranstaltung und erstreckt sich auf das gesamte Modul.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Das Modul als Ganzes kann nicht wiederholt werden.

Modul Kolloquium & Historische Exkursion

SWS: variabel ECTS-Punkte: 7

Das Modul Kolloquium & Historische Exkursion besteht aus den beiden Lehrveranstaltungen Kolloquium und Historische Exkursion.

Erwartete Eigenleistung: siehe Bestandteile des Moduls.

Leistungskontrolle: siehe Bestandteile des Moduls.

Besonderheiten: Die Benotung des Moduls kann innerhalb einer der beiden Lehrveranstaltungen erfolgen. Dies wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung vom Dozenten, der Dozentin bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung: Vorlesung

SWS: 2 ECTS-Punkte: 3

Wechselnde Themen

In dieser Lehrveranstaltung: wird ein Überblick über Epochen und bestimmte Themenschwerpunkte sowie über gegenwärtige Forschungsfragen vermittelt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3 h

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme. Die Benotung erfolgt im Rahmen des jeweiligen Moduls Geschichtswissenschaft.

Besonderheiten: Vorlesungen können nur im Rahmen der Module Geschichtswissenschaft kreditiert werden.

Lehrveranstaltung: Kolloquium

SWS: 2 ECTS-Punkte: 4

Wechselnde Themen

Die Lehrveranstaltung Kolloquium dient der Vorbereitung einer historischen Exkursion im Rahmen von Modul D. Er kann aber auch zur Diskussion allgemeiner methodischer und geschichtstheoretischer sowie aktueller Forschungsbeiträge auf der Grundlage gemeinsam erarbeiteter Texte dienen.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 4 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten: Eine Lehrveranstaltung Kolloquium ausserhalb des Moduls Kolloquium & Historische Exkursion kann nur mit Zustimmung des Dozenten, der Dozentin besucht werden. Eine Anrechnung ist in diesem Fall nur im Wahlpflichtbereich in Geschichte möglich.

Lehrveranstaltung: Historische Exkursion

SWS: variabel ECTS-Punkte: 3

Wechselnde Themen

Die Lehrveranstaltung historische Exkursion soll das theoretische Wissen vor den Objekten im historisch gewachsenen Raum anwenden und vertiefen. Dabei werden den Studierenden historisch-geographische Zusammenhänge sowie neue methodische Erfahrungen vor Ort vermittelt. Der Aufwand für diese Lehrveranstaltung beträgt insgesamt 90 Arbeitsstunden.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: variabel

Leistungskontrolle: Mündliches Referat oder qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) sowie weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten: Eine Lehrveranstaltung Kolloquium ausserhalb des Moduls Kolloquium & Historische Exkursion kann nur mit Zustimmung des Dozenten, der Dozentin besucht werden. Eine Anrechnung ist in diesem Fall nur im Wahlpflichtbereich in Geschichte möglich und die Benotung erfolgt nach Absprache mit dem Dozenten oder der Dozentin.

Lehrveranstaltung: HW-Übung

SWS: 2 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

In einer HW-Übung werden anhand eines Themas aus den historischen Grund- und Hilfswissenschaften Methoden der betreffenden historischen Grund- oder Hilfswissenschaft vermittelt.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten:

Lehrveranstaltung: Seminar

SWS: 2-3 ECTS-Punkte: 7

Wechselnde Themen

In der Lehrveranstaltung Seminar sollen die Studierenden Sicherheit im selbständigen Arbeiten mit allen Quellen und Literaturarten gewinnen. Sie sollen lernen, in bewusstem Anwenden von Ansätzen, Methoden und Theorien historisch relevante Fragestellungen zu erarbeiten, kritisch zu begründen.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 8 h

Leistungskontrolle: Benotetes mündliches und/oder schriftliches Referat, benotete Klausur, benotete qualifizierte schriftliche Textbeiträge (siehe Anhang 3) oder weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte Nachweise.

Besonderheiten:

Lehrveranstaltung: Literaturliste Major/Mono

SWS: 0 ECTS-Punkte: 5

Wechselnde Themen

Jeder Lehrstuhlinhaber und jede Lehrstuhlinhaberin sowie jede/r permanent am Institut tätige habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Dozentin oder Dozent stellt eine Literaturliste von Büchern mit Texten im Umfang von ca. 1000 Seiten zusammen, die von den Studierenden während des Semesters im Selbststudium erarbeitet wird.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 9 h

Leistungskontrolle: Benotete mündliche oder schriftliche Prüfung.

Besonderheiten: Dieser Lehrveranstaltung wird im Selbststudium absolviert. Ob die Prüfung mündlich oder schriftlich erfolgt, wird von den Lehrstuhlinhaberinnen, Lehrstuhlinhabern, Dozentinnen oder Dozenten bei Abgabe der Literaturliste bekanntgegeben. Wird die Prüfung des Kurses Literaturliste zweimal nicht bestanden, kann das Studium der Geschichte nicht fortgesetzt werden.

Lehrveranstaltung: Literaturliste Minor

SWS: 0 ECTS-Punkte: 3

Wechselnde Themen

Jeder Lehrstuhlinhaber und jede Lehrstuhlinhaberin sowie jede/r permanent am Institut tätige habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Dozentin oder Dozent stellt eine Literaturliste von Büchern mit Texten im Umfang von ca. 600 Seiten zusammen, die von den Studierenden während des Semesters im Selbststudium erarbeitet wird.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5 h

Leistungskontrolle: Benotete mündliche oder schriftliche Prüfung.

Besonderheiten: Diese Lehrveranstaltung wird im Selbststudium absolviert. Ob die Prüfung mündlich oder schriftlich erfolgt, wird von den Lehrstuhlinhaberinnen, Lehrstuhlinhabern, Dozentinnen oder Dozenten bei Abgabe der Literaturliste bekanntgegeben. Wird die Prüfung des Kurses Literaturliste zweimal nicht bestanden, kann das Studium der Geschichte nicht fortgesetzt werden.

Lehrveranstaltung: Kolloquium & Projektskizze zur Masterarbeit

SWS: 2 ECTS-Punkte: 6

Thema gemäss Absprache mit ordentlichem Professor oder ordentlicher Professorin

Bei der Lehrveranstaltung Kolloquium & Projektskizze zur Masterarbeit handelt es sich um eine Lehrveranstaltung, in welcher die Studierenden das Konzept ihrer Masterarbeit vorstellen. Im Zentrum steht die selbständige Erstellung einer Skizze zur geplanten Masterarbeit, die im Kolloquiumsteil der Lehrveranstaltung vorgestellt und mit dem Betreuer, der Betreuerin der Arbeit besprochen wird. Diese sollte folgende Angaben enthalten: Thema, Fragestellung, grundlegende Quellen und Literatur, erste Angaben zur Struktur.

Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6 h

Leistungskontrolle: Unbenotetes Referat, unbenotete schriftliche oder mündliche Diskussionsbeiträge sowie weitere von den Dozierenden gemäss Art. 19, Abs. 2 RSL05 festgelegte unbenotete Nachweise.

Besonderheiten:

Anhang 3: Qualifizierte schriftliche Textbeiträge

Als „qualifizierte schriftliche Textbeiträge“ werden verstanden:

- Papers/Handouts zum Referat
- Inhaltliche Darstellung und Kritik von Handbüchern bzw. Fachliteratur im Rahmen der Veranstaltung (schriftlich)
- Bibliographieraufgaben (schriftlich)
- Transkription von handschriftlichen Originalquellen
- Kleinere schriftliche Arbeiten im Rahmen der Veranstaltung
- Literaturzusammenfassungen, Literaturberichte (schriftlich)
- Schriftliche Quelleninterpretation anhand der grundlegenden Techniken der Quellenkritik (formal und inhaltlich)
- Essays zu vorgegebenem Thema.

Anhang 4: Latein- und Griechischregelungen

Das Historische Institut schreibt für das Studienprogramm Ba Mono in Geschichte und Ma Mono Geschichte obligatorisch sowie in den Studienprogrammen Ma Major in Geschichte und Ma Minor in Geschichte dann Latein vor, wenn als Fachschwerpunkt Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte gewählt werden. Wird der Fachschwerpunkt Alte Geschichte gewählt, kann alternativ zu Latein auch ein Nachweis in Griechisch erbracht werden.

Für Studierende, die Latein- oder Griechisch-Kenntnisse nicht durch Maturitätszeugnis oder Ergänzungsprüfung nachweisen können, schreibt das Historische Institut den Besuch von Grundkursen in Latein im Umfang von 10-15 ECTS-Punkten, für Griechisch im Umfang von 9 ECTS-Punkten vor. Latein- und Griechischkurse können in den Studienprogrammen Ba Major in Geschichte und Ba Mono in Geschichte vollständig im Wahlbereich angerechnet werden.

Werden die Fachschwerpunkte Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte in den Masterstudienprogrammen als Hauptfachschwerpunkt (FS 1) gewählt, so können Lehrveranstaltungen erst besucht werden, wenn die erforderlichen Griechisch- oder Lateinkenntnisse nachgewiesen werden können.

Anhang 5: Abkürzungen

AG	Alte Geschichte
CH-	Ältere Schweizer Geschichte
CH+	Neuere Schweizer Geschichte
ECTS	European Credit Transfer System (Kreditpunkte)
ES	Epochenschwerpunkt (Art. 13, 27, 40, 54 und 101)
FS	Fachschwerpunkt (Art. 65, 77, 89 und 101)
HW-Übung	Hilfs- und grundwissenschaftliche Übung
MA	Mittelalterliche Geschichte
NG	Neuere Geschichte
NNG	Neueste Geschichte
PS	Proseminar
PS-Arbeit	Proseminararbeit
SWS	Semesterwochenstunden
WSU	Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte

Institut/Einheit	Historisches Institut
Bezeichnung des Studienprogramms	Bachelor Major und Mono Geschichte

Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung sind im Geschichte-Studium integrativ verankert und werden generell in den **Vorlesungen** sowie weiteren Lehrveranstaltungstypen behandelt, die für das Fach **"Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte" (WSU)** anrechenbar sind. Diese Inhalte sind auch entsprechend unter den Learning Outcomes bzw. in der Kurzbeschreibung in KSL ausgewiesen. Studierende haben daher im Bachelorstudium mindestens eine Vorlesung WSU zu besuchen, um mit den Grundzügen Nachhaltiger Entwicklung bezogen auf das Fach Geschichte vertraut zu werden. Der Besuch weiterer Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung wird zur Vertiefung empfohlen.

KSL Angaben (beispielhaft für FS 2019)								Zusätzliche Angaben	
Stammnr.	Dozierende (1)	Veranstaltungstyp (2)	Fachzuordnung	Wiederholung in Sem. (3)	Titel der LV	Beschreibung	Learning Outcomes	LV/DL (4)	Relevanz für NE
100787	Christian Rohr	Vorlesung	Geschichte	0	Grundzüge der Umweltgeschichte, Teil 1: Antike bis Hochmittelalter	Die Umweltgeschichte ist eine Subdisziplin der Geschichte, die traditionelle Ansätze aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, aus der Alltags- und Mentalitätsgeschichte, aus der Kulturgeschichte, aber auch aus Nachbardisziplinen wie der Ökologie oder der Geografie. Die Frage nach dem Umgang des Menschen mit seiner Umwelt umfasst Bereiche wie die Kultivierung von Landschaft, die Wahl des Siedlungsplatzes und die Ausgestaltung desselben, die Nutzung von Ressourcen wie Wasser, Nahrungsmitteln und Holz, den Umgang mit Naturgefahren, das Mensch-Tier-Verhältnis, kulturelle Perzeptionen von Natur und Umwelt, etc. Die Vorlesung bildet den ersten Teil eines Zyklus, der auf vier Teile ausgelegt ist und in den kommenden Semestern fortgesetzt wird. Aspekte der Nachhaltigkeit (bzw. Vorformen derselben) finden eine explizite Berücksichtigung.	In der Vorlesung wird ein allgemeiner Überblick über die Umweltgeschichte mit einem zeitlichen Schwerpunkt von den Frühen Hochkulturen bis zum Hochmittelalter sowie zu gegenwärtigen Forschungsfragen vermittelt.	DL	
450930	Julia Richers	Vorlesung	Geschichte	0	Das Bezwingen der Natur: Sowjetische Biopolitik zwischen Technikult und sozialen Utopien	Von Anfang an war das sowjetische Experiment gekoppelt an die Vorstellung von einer totalen Umgestaltung der Erde. Die neuen Weltvorstellungen und Menschheitsentwürfe speisten sich sowohl aus einem ausgeprägten Technikult als auch aus kommunistischen sozialen Utopien. Dem prometheischen «Neuen Menschen» der Sowjetunion wurde die Fähigkeit zugeschrieben, die Natur zu bezwingen, das Klima zu beherrschen, die Gesetze der Physik auszuhebeln, den Tod zu überwinden und eine marxistische Epigenetik voranzutreiben. In der Vorlesung werden diese biopolitischen Utopien ebenso vorgestellt wie die zahlreichen technologischen Grossprojekte der Sowjetunion. Dabei sollen auch die Konsequenzen dieser Machbarkeitsphantasien und konkreten Umsetzungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt sowie sowjetische Überlegungen zu Fragen der Nachhaltigkeit diskutiert werden.	Ziel der Vorlesung ist es, sowohl einen Überblick über die Technikgeschichte der Sowjetunion zu vermitteln als auch eine vertiefte Einführung in die vielschichtige Geistes- und Kulturgeschichte des Sowjetkommunismus zu geben, in dem Wissenschaft und Technik eine tragende Säule des Selbstverständnisses darstellte.	DL	

Achtung: Die WSU-Vorlesungen finden jedes Semester unter anderem Titel und mit neuer Stammnummer statt.

- 1) wenn bekannt
- 2) Vorlesung, Übung, Seminar
- 3) z.B. alle 2 Semester
- 4) LV= ganzer Kurs
DL= Doppelstunde
- 5) Die SDG-Themen sind lediglich ein Vorschlag, um die Eindeutigkeit der Zuordnung zu gewährleisten. Wenn "Nachhaltigkeit" bei der Beschreibung genannt wird, ist die Zuordnung sichtbar.